

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/HFA

Verantwortliche/r:
Referat IV

Vorlagennummer:
IV/014/2015

Bildungskonferenz - Dokumentation

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	25.03.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Am 14. November 2014 konnten das Referat für Bildung, Kultur und Jugend und das Bildungsbüro rund 120 Fachleute und Interessierte zur 5. Bildungskonferenz der Stadt Erlangen begrüßen. Im Fokus stand das Thema „Ganztagsbildung in der Ganztagschule“.

Vor Beginn der Konferenz haben Ämter und Sachgebiete des Referates im Rahmen einer überschaubaren Ausstellung im Foyer über ihre aktuellen partnerschaftlichen Projekte mit örtlichen Schulen bildhaft und plastisch informiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz erhielten dadurch einen Überblick über zahlreiche städtische Angebote im Bereich der kulturellen Bildung. Ausgewählte Angebote sind auf den Seiten 42 ff der Dokumentation zu finden.

Den beiden Referenten, Dr. Christian Nerowski von der Universität Bamberg und Helmut Klemm von der Eichendorffschule, gelang mit ihren Vorträgen und Präsentationen der Auftakt zu kontroversen und anregenden Debatten in den anschließenden Gesprächsrunden.

Die Kommunikationsmethode „World Café“ bot dafür ausreichend Gelegenheit. Die Idee dieses Formats ist es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. An runden Tischen und in ungezwungener Kaffeehausatmosphäre entwickelten sich interessante Dialoge und kreative Lösungsansätze zu folgenden Themen:

- Bildung ist mehr als Schule
- Ganztagschule braucht Ganztagspädagogen
- Im Stadtteil beginnt die eigene Bildungsbiografie
- Kultur ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit.

Nach jeder Gesprächsrunde wechselten die Teilnehmer die Tische, widmeten sich neuen Fragen und brachten ihre Gedanken und Erkenntnisse aus den vorherigen Tischen ein. Erfahrene Moderatoren begleiteten als sogenannte Gastgeber die Diskurse und regten zu kooperativen und konstruktiven Beiträgen an. Die Café-Etikette forderte von den Anwesenden beispielsweise „Verbinden Sie Ideen miteinander“ oder „Seien Sie offen für neue und fremde Sichtweisen“ und – „Haben Sie Spaß dabei!“ An den beschriebenen Papiertischdecken lässt sich das überaus aktive und intensive Mitwirken der Teilnehmer deutlich erkennen. Häufig genannte Schlagwörter und Stichwörter wurden in einer sogenannten „word cloud“ optisch hervorgehoben und dem Plenum am Veranstaltungsende anschaulich präsentiert.

Die ausführliche Auswertung der Gesprächsrunden ist auf den Seiten 34 ff der Dokumentation zu finden.

Es wurde vereinbart, im nächsten Bildungsrat einen Zwischenbericht über die weitere Entwicklung zu geben. Die nächste Bildungskonferenz soll sich wiederum mit dem Thema „Ganztagsbildung“ befassen, auf der Basis der bis dahin erreichten Informationen vertiefen und über mögliche daraus

ableitbare Handlungsempfehlungen diskutieren.

Den Ablauf der Bildungskonferenz sowie die Anliegen, Anregungen und Handlungsempfehlungen der Teilnehmer/-innen präsentiert das Bildungsbüro in der Dokumentation „Ganztagsbildung in Erlangen“.

Anlage: Die Dokumentation „Ganztagsbildung in Erlangen“ wird in der Sitzung aufgelegt.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bildungsausschuss am 25.03.2015

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Pfister
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang